

# Niederschrift

## RAT/IX/46

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Rosendahl am 11.04.2019 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

### Anwesend sind:

#### Der Bürgermeister

Gottheil, Christoph                      Bürgermeister

#### Die Ratsmitglieder

Branse, Martin  
Deitert, Frederik  
Eilmann, Dirk  
Eimers, Alfred  
Espelkott, Tobias                      anwesend ab 19.54 Uhr  
Fedder, Ralf  
Fehmer, Alexandra  
Fleige-Völker, Josefa  
Förster, Richard  
Gövert, Hermann-Josef  
Hemker, Leo  
Isfort, Mechthild  
Kreutzfeldt, Brigitte  
Kreutzfeldt, Klaus-Peter              Fraktionsvorsitzender SPD  
Lembeck, Guido  
Lethmate, Frederik Maximilian  
Mensing, Hartwig                      Fraktionsvorsitzender WIR  
Rahsing, Ewald  
Schulze Baek, Franz-Josef  
Söller, Hubertus  
Steindorf, Ralf                      Fraktionsvorsitzender CDU  
Tendahl, Ludgerus                      abwesend ab 23.14 Uhr  
Wigger, Bernhard                      abwesend ab TOP 4 nö.S.

#### Von der Verwaltung

Roters, Dorothea                      Allgemeine Vertreterin  
Brodkorb, Anne                      Fachbereichsleiterin  
Kortüm, Herbert                      Stabsstelle  
Heitz, Marco                      Schriftführer

**Es fehlen entschuldigt:**

Die Ratsmitglieder

Reints, Hermann  
Schubert, Franz  
Weber, Winfried

Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/Die Grünen

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

23:20 Uhr

## Tagesordnung

Bürgermeister Gottheil begrüßt die Ratsmitglieder und die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 02. April 2019 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Rat beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Ratsmitglied Branse stellt vor Eintritt in die Tagesordnung folgende Anträge:

1. **Behandlung des TOP 4 nö.S. im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung**
2. **Beendigung der Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro „Bock Neuhaus Partner, Coesfeld“ - dazu eigener TOP im nicht öffentlichen Teil der Sitzung**

Fraktionsvorsitzender Steindorf möchte wissen, ob bei der Behandlung des TOP 4 nö.S. auch Beratungen zu einzelnen Grundstücken und eventuellen Beträgen für Kauf- und Verkaufspreise erfolgen sollen.

Fachbereichsleiterin Brodkorb bejaht dies.

Ratsmitglied Branse macht deutlich, dass die Öffentlichkeit über die strategische Ausrichtung und die Bauleitplanung informiert werden müsse.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass der TOP 4 nö.S. ausführlich in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses behandelt und beraten worden sei. Zur heutigen Sitzung seien ergänzende Unterlagen den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt worden. Diese seien noch nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Deshalb plädiere er für die Beratung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Ratsmitglied Branse bemängelt die unproduktive Arbeit der Fachausschüsse und erwartet eine Wahrung der Öffentlichkeit und eine entsprechende Transparenz.

Fraktionsvorsitzender Mensing kann sich eine Teilung des Tagesordnungspunktes vorstellen, jedoch müssten vertrauliche Angaben entsprechend behandelt werden.

Ratsmitglied Lethmate stimmt dem Fraktionsvorsitzenden Mensing zu, da eine Vielzahl an Grundstücken behandelt werden solle.

Fraktionsvorsitzender Kreuzfeldt warnt davor, dass Angaben einzelner Grundstücke in die Öffentlichkeit gelangen.

Fraktionsvorsitzender Steindorf verurteilt persönliche Verunglimpfungen in vorherigen Wortbeiträgen. Er wünsche von Bürgermeister Gottheil eine Einschätzung zur richtigen Behandlung des TOP, damit Klarheit herrsche und rechtsgültig gehandelt werde.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass dem TOP 4 nö.S. bewusst noch kein Beschlussvorschlag beigefügt sei, um eine ausführliche und vertrauensvolle Beratung in der Sitzung vornehmen zu können. Gefasste Beschlüsse könnten veröffentlicht werden. Er appelliert an das Vertrauen in die Verwaltung, damit auch verhandlungstechnisch bestmöglich gehandelt werden könne.

Fachbereichsleiterin Brodkorb ergänzt, dass ein aktueller Sachstand bekannt gegeben werden solle, da auch die weitere Entwicklung abgewartet werden müsse, wie z.B. das Vorgehen der Bezirksregierung Münster bei der Änderung des Regionalplans. Anschließend könne eine entsprechende Beschlussfassung durch die Gremien gefasst werden.

Ratsmitglied Lethmate erläutert, dass nach seiner Auffassung in der heutigen Sitzung keine Änderung der öffentlichen Tagesordnung möglich sei, da die Öffentlichkeit über den Sachverhalt vorab über eine evtl. Behandlung von TOP 4 nö.S. nicht informiert worden sei. Eine Erweiterung der Tagesordnung sei nur dann möglich, wenn die Beratung der betreffenden Angelegenheit keinen zeitlichen Aufschub dulde.

Ratsmitglied Branse stimmt Ratsmitglied Lethmate zu, jedoch solle auf jeden Fall die Öffentlichkeit gewahrt werden.

Ratsmitglied Schulze Baek bestätigt den informellen Charakter der Sitzungsvorlage.

Auch Fraktionsvorsitzender Mensing stimmt Ratsmitglied Lethmate zu. Grundsätzliche Aussagen, z.B. zur Verfügbarkeit von Grundstücken oder zur allgemeinen Vorgehensweise bzgl. der Entwicklung neuer Baugebiete versus Nachverdichtung im Innenbereich, gehören in die Öffentlichkeit, weitere Angaben dagegen nicht.

Ratsmitglied Lembeck plädiert für eine heutige nicht öffentliche Diskussion ohne Beschlussfassung, um anschließend die Öffentlichkeit entsprechend informieren zu können. Schließlich sei die Sitzungsvorlage im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss auch im nichtöffentlichen Teil der Sitzung intensiv beraten worden.

Auch Ratsmitglied Eimers spricht sich gegen den Antrag von Ratsmitglied Branse aus, da eine Beteiligung der Öffentlichkeit ausreichend erfolge.

Bürgermeister Gottheil bestätigt die intensive Behandlung der Sitzungsvorlage im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss. Seine Erwartungshaltung sei, dass er ein Mandat für ein kommandes Handeln erhalte. Entsprechend solle eine unbelastete Beratung erfolgen.

Anschließend lässt Bürgermeister über den Antrag von Ratsmitglied Branse über die Behandlung des TOP 4 nö.S. im öffentlichen Teil der Sitzung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Der Antrag von Ratsmitglied Branse ist damit **abgelehnt**.

Ratsmitglied Branse unterstellt dem Planungsbüro „Bock, Neuhaus Partner, Coesfeld“ mangelndes Fachwissen und verlangt eine Diskussion über die Beendigung der Zusammenarbeit in einem eigenen Tagesordnungspunkt im nö. T. der Sitzung.

Bürgermeister Gottheil ergänzt, dass das Büro „Bock Neuhaus Partner, Coesfeld“ mit der Erweiterung der Bewegungskindertagesstätte „Zwergenland“ in Darfeld betraut sei und ergänzt, dass nach § 11 (2) der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Rosendahl die Tagesordnung in der Sitzung durch Beschluss des Rates erweitert werden könne, wenn es sich um Angelegenheiten handelt, die keinen Aufschub dulden oder die von äußerster Dringlichkeit sind (§ 48 Abs. 1 GO).

Ratsmitglied Lethmate weist auf eine vorhergehende Information der Öffentlichkeit hin.

Ratsmitglied Branse begründet weder den fehlenden Aufschub noch die Dringlichkeit seines Antrages und wünscht nur eine Aufnahme seines Antrages in die Niederschrift der heutigen Sitzung.

Anschließend lässt Bürgermeister Gottheil über den nicht begründeten Antrag von Ratsmitglied Branse auf Beendigung der Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro „Bock, Neuhaus Partner, Coesfeld“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 17 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Der Antrag von Ratsmitglied Branse ist damit **abgelehnt**.

## **1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (1. Teil)**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

## **2 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO**

### **2.1 Gewerbegrundstück "Östlich der Höpinger Straße" in Darfeld - Herr Branse**

Ratsmitglied Branse möchte den Sachstand zu dem Gewerbegrundstück im Gewerbegebiet „Östlich der Höpinger Straße“ in Darfeld wissen. Bei einem vorhandenen Kaufinteressenten und vorbereitetem Planungsrecht werde seit 3 Jahren keine Vermarktung vorgenommen.

Fachbereichsleiterin Brodkorb bestätigt, dass ein Kaufinteressent für das angesprochene Grundstück vorhanden sei. Aufgrund der vielfältig zu prüfenden Vorgaben, z.B. die Löschwasserversorgung, ein Regenrückhaltebecken und die Kampfmittelprüfung durch den Kampfmittelräumdienst der Bezirksregierung Arnsberg, habe noch keine Vermarktung erfolgen können. Auch Bedenken eines Bürgers zu der Zufahrtssituation seien noch abzustimmen.

Stabsstellenleiter Kortüm bestätigt ebenfalls eine Kaufabsicht eines Unternehmers, jedoch sei dieser nur schleppend durch späte Vorlage der erforderlichen Unterlagen durch den Kaufinteressierten Nachdruck verliehen worden.

### **2.2 Sachstand Flurbereinigung Darfeld - Herr Lethmate**

Ratsmitglied Lethmate möchte den Sachstand zu der Flurbereinigung Darfeld und zum Ausbau der Wegeführung wissen.

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass er unter Mitteilungen dazu berichten werde.

### **2.3 Vollsperrung der L555 (Höpinger Straße) in Darfeld - Herr Lethmate**

Ratsmitglied Lethmate möchte wissen, ob die Gemeinde durch den Landesbetrieb „Straßen.NRW“ über die Vollsperrung der L555 (Höpinger) in Darfeld informiert worden sei.

Bürgermeister Gottheil bestätigt, dass die Gemeinde erst heute per Mail über die Vollsperrung informiert worden sei und unmittelbar im Anschluss daran durch Fachbereichsleiter Croner an den Landesbetrieb „Straßen.NRW“ der Hinweis gegeben worden sei, über die Vollsperrung in der örtlichen Presse zu berichten.

### **3 Bericht aus anderen Gremien**

#### **3.1 Flurbereinigung Darfeld - Bürgermeister Gottheil**

Zu der Flurbereinigung Darfeld teilt Bürgermeister Gottheil mit, dass am 06. März 2019 ein Termin für die Teilnehmergeinschaft zur Vorstellung der Wege- und Gewässerplanung stattgefunden habe. In diesem Kontext sei außerdem mitgeteilt worden, dass Herr Timmer zum 01.04.2019 bei der Bezirksregierung Arnsberg eine neue Aufgabe übernommen habe und nunmehr Frau Ludgera Gorsler für die Flurbereinigung Darfeld zuständig und auch Ansprechpartnerin für die Gemeinde sei. Im Rahmen der Flurbereinigung sei geplant, in drei Abschnitten Naturschutz-, Hochwasserschutz- und Wegebaumaßnahmen durchzuführen. In diesem Jahr sollen erste Maßnahmen stattfinden. Bei Vorliegen von Fakten werde entsprechend berichtet. Bürgermeister Gottheil wird an die Bezirksregierung Münster herantreten und darum bitten, möglichst in der nächsten Sitzungsfolge einen aktuellen Sachstandsbericht abzugeben.

#### **3.2 10. Forum "Politik und Mittelstand" - Bürgermeister Gottheil**

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass er am 07. März 2019 an dem 10. Forum „Politik und Mittelstand“ im Technologiezentrum der Kreishandwerkerschaft teilgenommen habe. Die Bundesbildungsministerin Anja Karliczek berichtete hierbei u.a. über die Änderungen in der Berufsbildung im Jahr 2019.

#### **3.3 Örtliche Beiratssitzung "SGB II" - Bürgermeister Gottheil**

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass er am 13. März 2019 im Kreishaus Coesfeld an der örtlichen Beiratssitzung „SGB II“ teilgenommen habe. Durch das beschlossene Bundesteilhabechancengesetz sollen Arbeitsgeber durch Zahlung eines anfänglich bis zu 100 %-igen Lohnkostenzuschüsse Anreize erhalten, Langzeitarbeitslose zu beschäftigen. Inhaltlich seien konkrete Maßnahmen für Personen vorgesehen, die in 7 der letzten 8 Jahre (ergänzende) Sozialleistungen beansprucht hätten oder die zuletzt mehr als 2 Jahre lang arbeitslos gewesen seien.

#### **3.4 Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Baumberge - Bürgermeister Gottheil**

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass Ratsmitglied Schulze Baek und er am 14. März 2019 an der Sitzung der Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Baumberge im Rathaus Coesfeld teilgenommen haben.

Folgende neue Projekte seien für die Beantragung einer jeweils 65%igen LEADER-Förderung ausgewählt worden:

- Umgestaltung des Kirchplatzes Havixbeck
- Durchführung einer Analyse für den stationären und digitalen Handel
- Öffentlichkeitsarbeit für das Wanderangebot der Baumberge
- Durchführung einer Hotel- und Bedarfsanalyse Baumberge
- Aufbau einer Regionalwert AG, zur Erhöhung des Wiedererkennungswertes heimischer Produkte

Er ergänzt, dass zur Zeit noch Mittel in Höhe von 800.000 € für Projekte zur Verfügung stehen und das Rosendahler Projekt (Bedachung im Generationenpark in Dar-

feld) in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgestellt werden und ebenfalls bis Sommer eine Förderreife erreichen solle.

### 3.5 Hauptversammlung Partnerschaftsverein - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass er am 19. März 2019 an der Mitgliederversammlung des Partnerschaftsvereins Rosendahl-Entrammes/Forcé/Parné sur Roc e.V. im Sitzungssaal des Rathauses teilgenommen habe. Er ergänzt, dass sich zurzeit französische Schüler/innen in Rosendahl bei Gastfamilien aufhalten und es ein abwechslungsreiches Programm bei diesem Austausch gebe. So finde beispielsweise gerade eine gemeinsame dreitägige Tour nach Berlin statt.

## 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ratssitzungen

Allgemeine Vertreterin Roters berichtet über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Rates vom 21. Februar 2018.

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

## 5 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gemäß § 24 Abs. 5 Gescho

Bürgermeister Gottheil fragt, ob es Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 21. Februar 2019 gibt.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Rates RAT/IX/45 vom 21. Februar 2019 wird hiermit formal genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 6 58. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl im Ortsteil Darfeld

**Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)  
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: IX/729/1**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Ergänzungsvorlage IX/729/1, welche den Ratsmitgliedern in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 04.04.2019 sowie in der heutigen Sitzung vorgelegt worden sei, und gibt Erläuterungen.

Ratsmitglied Branse geht von einer zu starken Beeinflussung des konkreten Bauprojekts durch die Ergänzungssitzungsvorlage aus, da durch diese eine Vorabfestlegung erfolge. Das Kleinspielfeld solle der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Der angrenzende Fußweg könne verlegt werden, um Platz zu schaffen. Er könne sich auch eine Erweiterung an der Sporthalle vorstellen.

Ratsmitglied Lembeck teilt mit, dass nach der intensiven Beratung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss keine Festlegung auf einen genauen Ort erfolgt sei. Auch seien Gespräche mit der Vorstandschaft des Sportvereins „TURO Darfeld“ über die unumgängliche Nutzung des Kleinspielfeldes geführt worden. Er hält Ratsmitglied Branse vor, dass dieser als beratendes Mitglied an der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses hätte teilnehmen können, dieses aber nicht getan habe.

Ratsmitglied Branse entgegnet, dass er als beratendes Mitglieder wohl mitdiskutieren, aber nicht entscheiden könne. Er spreche sich gegen die Nutzung des Kleinspielfeldes aus, da seiner Meinung nach bessere Lösungen möglich seien.

Ratsmitglied Espelkott bestätigt, dass in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 04.04.2019 die konkrete Standortfrage für den Erweiterungsbau intensiv diskutiert worden sei, es aber keinen Beschlussvorschlag gebe.

Ratsmitglied Lembeck hält Ratsmitglied Branse vor, dass er sich in der PLBUA-Sitzung an der intensiven Beratung hätte beteiligen können, da viele Zuhörer/innen zugegen gewesen seien und sogar eine Öffnung der Sitzung erfolgt sei, um der Leiterin der Bewegungskindertagesstätte „Zwergenland“, Frau van Berg, das Wort zu erteilen. Im Ergebnis sei sich der Empfehlung der Erzieherinnen angeschlossen worden.

Ratsmitglied Eimers verlässt von 20.04 Uhr bis 20.06 Uhr die Sitzung.

Ratsmitglied Schulze Baek bestätigt, dass in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses eine fast einstimmige Empfehlung für die bestmögliche Variante der Erweiterung abgegeben worden sei, dies auch im Sinne der Erzieherinnen.

Fraktionsvorsitzender Kreuzfeldt teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion weiterhin für die zweigeschossige Anbauvariante ausspreche, dies auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit.

Ratsmitglied Branse spricht sich für das Offenhalten jeglicher Möglichkeiten aus, um dauerhaft eine gewisse Flexibilität zu gewährleisten.

Ratsmitglied Lethmate möchte wissen, ob dafür der heutige Beschlussvorschlag mit Bebauungsplangrenzen geändert werden solle.

Ratsmitglied Branse spricht sich für eine angepasste Auslegung des Aufstellungsbeschlusses, ohne eine Änderung der Grenzen, aus.

Bürgermeister Gottheil möchte von Ratsmitglied Branse wissen, ob über die Auslegung des Aufstellungsbeschlusses und Änderung des Beschlussvorschlages ein Antrag von ihm gestellt werde. Dies wird von Ratsmitglied Branse verneint. Weiter geht Bürgermeister Gottheil auf den redaktionellen Fehler in der Sitzungsvorlage (Korrektur von drei auf vier Gruppen im Begründungstext) ein.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Es wird beschlossen, das Verfahren zur 58. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl zur Ausweisung einer „Fläche für den Gemeinbedarf“ mit der Zweckbestimmung „Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen – Sporthalle und Kindertagesstätte“ im Ortsteil Darfeld für das Gebiet, das dem der Ergänzungsvorlage Nr. IX/729/1 als Anlage I beigefügten Planentwurf mit Begründung zu entnehmen ist, durchzuführen.



Es wird eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Ebenso werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die Planung unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

**7 2. Änderung des Bebauungsplanes "Fehlwischkamp" im Ortsteil Darfeld  
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB  
Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: IX/725/1**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Ergänzungsvorlage IX/725/1, welche den Ratsmitgliedern in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 04.04.2019 sowie in der heutigen Sitzung vorgelegt worden sei, und gibt Erläuterungen.

Fraktionsvorsitzender Kreuzfeldt möchte wissen, ob mit der Bezeichnung „Zweigeschossigkeit“ auch tatsächlich zwei Vollgeschosse gemeint seien.

Fachbereichsleiterin Brodkorb bejaht dies.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss:**

Es wird beschlossen, das Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Fehlwischkamp“ im Ortsteil Darfeld für das Gebiet, das dem der Ergänzungsvorlage Nr. IX/725/1 als Anlage I beigefügten Planentwurf mit Begründung zu entnehmen ist, durchzuführen.

Es wird eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Ebenso werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die Planung unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

**8 57. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl zur Ausweisung einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Hundeübungsplatz" im Ortsteil Osterwick  
Eingegangene Stellungnahmen  
Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: IX/721**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/721 und gibt Erläuterungen.

Ratsmitglied Branse bedankt sich für die chronologische Auflistung der Historie des Hundeübungsplatzes.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Den in Anlage I und II der Sitzungsvorlage IX/721 beigefügten Beschlussvorschlägen, als Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage III aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange weder Anregungen noch Bedenken vorgetragen haben.

Der Planungsstand wird bestätigt.

Es wird beschlossen, den der Sitzungsvorlage IX/721 in Anlage VI beigefügten Planentwurf zur 57. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl mit Begründung einschließlich Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9 5. Änderung des Bebauungsplanes "Kleikamp II" im Ortsteil Osterwick im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
Eingegangene Stellungnahmen  
Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: IX/723**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/723 sowie auf die den Ratsmitgliedern in der Sitzung vorgelegten ergänzenden Unterlagen und gibt Erläuterungen.

Fraktionsvorsitzender Kreuzfeldt verlässt von 20.15 Uhr bis 20.19 Uhr die Sitzung.

Ratsmitglied Branse führt aus, dass durch die Änderung mehrere Grundstücke betroffen seien und er möchte wissen, auf welcher Grundlage Gelder für die Durchführung von Bauleitplanverfahren durch Bauherren bzw. Grundstückseigentümer eingezogen werden. Er vertritt die Meinung, dass eine Kostenbeteiligung nach dem bekannten Muster nicht erfolgen dürfe, und hat Zweifel an der Vorgehensweise.

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass durch die Antragstellung eines Bauherrn das Verfahren unter Beteiligung der Öffentlichkeit angestoßen worden sei.

Fachbereichsleiterin Brodkorb ergänzt, dass für die Antragstellerin nur Kosten für Bauzeichnungen entstanden seien, da durch gemeindliche Bedienstete weitere Aufgaben übernommen worden seien. Da eine städtebauliche Sicht angebracht sei, seien alle Eigentümer über die Zweigeschossigkeit informiert worden.

Ratsmitglied Branse setzt eine Gleichberechtigung aller voraus. Er vertritt die Meinung, dass, wenn viele einen Nutzen haben könnten, auch alle für diesen Vorteil zu zahlen hätten. Die gesetzlichen Vorgaben müssten eingehalten werden.

Fachbereichsleiterin Brodkorb teilt mit, dass nach dem Baugesetzbuch die Möglichkeit bestehe, Planungskosten anzurechnen. Dies werde in einem städtebaulichen Vertrag geregelt.

Bürgermeister Gottheil ergänzt, dass wenn eine Änderung gewünscht werde und die Bereitschaft zur Übernahme von Kosten vorhanden sei, eine Flexibilität auch für angrenzende Grundstücke geboten werden solle. Vorliegend hätten umliegende Eigentümer keine Einwände vorgetragen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Dem in Anlage I und II der Sitzungsvorlage Nr. IX/723 beigefügten Beschlussvorschlägen wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage III aufgeführten Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und die in den Sitzungen vorgelegten Stellungnahmen keine Anregungen und Bedenken beinhalten.

Der der Sitzungsvorlage Nr. IX/723 in Anlage IV beigefügte Planentwurf mit Begründung und Satzung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Kleikamp II“ im Ortsteil Osterwick im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen..

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

**10 5. Änderung des Bebauungsplanes "Holtwick-Ost" im Ortsteil Holtwick im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB)  
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB  
Beschluss zur Beteiligung der von der Planung berührten Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: IX/726**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage IX/726 und gibt Erläuterungen.

Ratsmitglied Branse hegt Zweifel an den Festsetzungen der Baugrenzen. Er sehe es auch hier als problematisch an, dass eine Person Kosten des Bauleitplanverfahrens zu tragen habe, während weitere Eigentümer kostenlos von den Änderungen profitieren könnten.

Ratsmitglied Fedder kann im Beschlussvorschlag keine Aussage zu Kosten erkennen. Die geschlossene Vereinbarung zum städtebaulichen Vertrag könnte neu in den politischen Gremien beraten werden, wenn dies gewünscht werde.

Ratsmitglied Branse sieht eine Gerechtigkeit bei den Kosten nicht gegeben. Deshalb solle die Kostenverteilung nach seiner Auffassung überdacht werden.

Fachbereichsleiterin Brodkorb teilt mit, dass der interne Leitfaden zur Erstattung von Kosten der Bauleitplanung in der Sitzung des Rates (RAT/IX/11) vom 03.09.2015 unter TOP 16 ö.S. (SV IX/236) durch den Rat der Gemeinde Rosendahl beschlossen worden sei.

Ratsmitglied Lembeck betont, dass, wenn bei einem Bauvorhaben ein Antrag gestellt werde, es passiere könne, dass weitere davon profitieren. Der Blick solle sich auf den gesamten Bebauungsplan und nicht auf einzelne Grundstücke richten und auch mit Blick auf das Umfeld entschieden werden.

Ratsmitglied Branse bleibt dabei, dass die Kostenverteilung gerecht erfolgen solle.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Es wird beschlossen, das Verfahren zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Holtwick-Ost“ im Ortsteil Holtwick im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. IX/726 in Anlage II beigefügten Bebauungsplanentwurf mit Begründung und Satzungstext durchzuführen.

Es wird die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 11 Mitteilungen

### 11.1 Klima-Bündnis-Kampagne "Stadtradeln" - Bürgermeister Gottheil

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass sich die Gemeinde Rosendahl erstmalig an der Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ beteilige. Im Zeitraum vom 01. bis 21. Mai 2019 könnten alle, die in Rosendahl arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden könnten sich Interessierte schon jetzt unter [www.stadtradeln.de/rosendahl](http://www.stadtradeln.de/rosendahl).

Jede bzw. jeder könne ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen und jeden gefahrenen Kilometer notieren. Ihre Kilometer könnten die Teilnehmenden online unter [www.stadtradeln.de/radlerbereich](http://www.stadtradeln.de/radlerbereich) oder mit ihrem Smartphone über die Stadtradeln-App erfassen.

Bürgermeister Christoph Gottheil und Stephanie Schlüter (Klimaschutz) hoffen auf eine rege Teilnahme, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und mehr Radverkehrsförderung zu setzen.

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, BOSCH, Stevens Bikes, Protective, Busch + Müller, Paul Lange & Co., My Bike, WSM, sowie Schwalbe deutschlandweit unterstützt.

Mehr Informationen unter

stadtradeln.de  
facebook.com/stadtradeln  
twitter.com/stadtradeln

### **11.2 Umgestaltung Naturdenkmal "Holtwicker Ei" in Holtwick - Bürgermeister Gottheil**

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass der Förderbescheid über LEADER-Mittel für die Umgestaltung des Naturdenkmal „Holtwicker Ei“ in Holtwick in Höhe von knapp 65.000 € bei der Gemeinde Rosendahl eingegangen sei.

### **11.3 Verkehrsvereinsgelände in Darfeld - Bürgermeister Gottheil**

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass die Trägerschaft und Verantwortung für das Verkehrsvereinsgelände an der Pfarrer-Wiedenbrück-Straße in Darfeld vom Verkehrsverein Rosendahl auf die Kolpingfamilie Darfeld wechseln werde. Am 26. Mai 2019 solle eine Vorstellung des Geländes durch die Kolpingfamilie Darfeld erfolgen.

Fraktionsvorsitzender Kreuzfeldt bittet darum, dass zukünftig kommunale Termine abgestimmt werden, um Terminüberschneidungen zu vermeiden, da am 26. Mai 2019 auch die Europawahl sowie das Torhaus-Konzert stattfinden.

### **11.4 Zusätzliche Ver- und Entsorgungsausschusssitzung - Bürgermeister Gottheil**

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass am 03. Juli 2019 eine zusätzliche Sitzung des Ver- und Entsorgungsausschusses stattfindet. Vorhergehend solle eine Ortsbesichtigung der Kläranlage in Dülmen erfolgen. Bei Vorliegen eines konkreten Zeitfensters – seitens der Stadt Dülmen sei der angefragte Besichtigungstermin grundsätzlich bestätigt worden - werde entsprechend informiert.

### **11.5 Besichtigungstour zu Verdichterstationen - Bürgermeister Gottheil**

Bürgermeister Gottheil teilt mit, dass am 11. Mai 2019 eine Besichtigungstour über Verdichterstationen in Stolberg bei Aachen und Köln-Porz mit der Bürgerinitiative stattfindet. Es werde im Namen von Bürgermeister Kleweken aus Legden die Einladung an die Anwesenden ausgesprochen, an der Besichtigungstour teilzunehmen. Rückmeldungen zur Teilnahme an der Tour sollen bis Mittwoch, 17.04.2019, an Bürgermeister Gottheil zur Weiterleitung an Herrn Bürgermeister Kleweken erfolgen.

## **12 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (2. Teil)**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

Gottheil  
Bürgermeister

Marco Heitz  
Schriftführer